

DAS IMMOBILIEN- UND EINRICHTUNGSMAGAZIN FÜR DIE REGION LUDWIGSBURG

MODERN LIVING

1/21

Zuhause 2021

flexibel, digital und nachhaltig wohnen



Einrichtung

Ideen für
Homeoffice-Plätze

Garten

Frühlingsgefühle.
Jetzt blüht's bunt

Baukultur

Altes Fachwerkhaus
in Gündelbach

INS RICHTIGE LICHT GESETZT

Interview mit dem Architekten und Lichtplaner René Pier aus Stuttgart



„Ohne Licht sitzen wir alle im Dunkeln, ohne Licht gibt es keine Form, zu viel Licht blendet und auch zu wenig Licht schädigt auf Dauer unsere Augen“, sagt René Pier. Der freie Innenarchitekt ist Mitglied des Landesvorstandes der AKBW Architektenkammer Baden-Württemberg und erklärt im Gespräch mit Modern Living, dass Beleuchtung das Wohlbefinden bestimmt und es deshalb wichtig ist, eine Wohnung durch eine individuelle Planung für die Bewohner ins richtige Licht zu setzen.

Welche Wirkung kann die Beleuchtung auf den Menschen haben?

Aktuelle wissenschaftliche Studien können belegen, dass eine Beleuchtung, die sich an dem Spektrum des Tageslichtes orientiert, den ganzen Körper und dessen Funktionen positiv beeinflusst. Dabei geht es nicht nur über das Licht, welches wir über die Augen aufnehmen, sondern auch über einen lichtempfindlichen Sensor, der in unserem Gehirn angelegt ist. Dieser Sensor steuert unsere körperliche Aktivität im Wechsel zwischen Entspannung und Anspannung sowie unsere innere Uhr.

Welche Profi-Tricks gibt es, einen dunklen Raum perfekt aufzuhellen, und worauf kommt es bei der Beleuchtung von Wohnräumen vor allem an?

Die Beleuchtung von Wohnräumen ist individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner zu planen, dabei steht die Lichterwartung in Abhängigkeit zu der Nutzung. Grundsätzlich kann man sagen, dass zum Licht auch der Schatten, das Dämmerige und sogar Dunkle dazugeplant werden muss. Nichts ist ungemütlicher als zu helle und über alle Bereiche gleichmäßig ausgeleuchtete Wohnräume. Mit heutzutage preiswert und einfach zu bedienender Lichtsteuerung kann man die Helligkeitswerte dann an den Tagesgang anpassen und händisch oder automatisch die richtigen Helligkeitswerte erzeugen.

Was sollte man bereits bei der Planung beachten?

Reicht es aus, mit beweglichen Beleuchtungskörpern die gewünschte Atmosphäre zu erzeugen, oder möchte der Kunde ein ausgearbeitetes Beleuchtungskonzept, in dem Einbauleuchten mit individueller Lichttechnik

im Zusammenspiel mit beweglichen Beleuchtungskörpern interagieren? In der Sanierung oder im Bestand sind die Möglichkeiten zur Verwendung von Einbauleuchten natürlich andere als im Neubau, aber dazu, dass ein gewünschtes Ergebnis hergestellt werden kann, ist ja genau eine Lichtplanung das Mittel der Wahl.

Welche wirkungsvollen Möglichkeiten gibt es bei der Outdoor-Beleuchtung?

Im Outdoor-Bereich gelten die gleichen Gesetzmäßigkeiten wie im Wohnraum. Es werden über das Licht Bereiche definiert, Sicherheit generiert und besondere Eigenschaften der Natur herausgestellt.

Ist es heute noch sinnvoll bzw. energiesparend, beim kurzzeitigen Verlassen des Raumes das Licht auszuschalten? Und: Was sind die umweltfreundlichsten Lampen?

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der einzusetzenden Energie sollte für jeden Menschen das oberste Gebot sein. Jede Kilowattstunde, die keinem Nutzen dient, ist eine zu viel. Daher sollte jede Beleuchtung schon bei der Planung auf den Wert zwischen Nutzung und Verbrauch betrachtet werden. Zeitgemäße Beleuchtung ist energieeffizient und reagiert auf die individuelle Nutzung im Raum. Die LED-Technik bietet für jede Beleuchtungsaufgabe die passende Lösung, selbst im historischen Altbestand lassen sich Leuchten damit umrüsten. Doch wie bei allem muss man genau auf die Qualität der verwendeten LED-Technik achten. Ein Lichtplaner kann hierzu mit seinem Fachwissen optimal beraten.

Was ist Ihre persönliche Lieblingsbeleuchtung?

Hier erlaube ich mir, einen Wunsch für die Zukunft zu formulieren. Das natürliche Licht der Sonne ist das beste Licht der Welt. Die Modulation der Lichtfarbe und Lichtintensität über den Tagesgang und über die Jahreszeiten ist immer dynamisch und selbstverständlich. Diese Qualität des Lichtes hätte ich gerne immer bei mir und an jedem Ort verfügbar. Gesteuert wird diese individuelle Beleuchtungsqualität durch Gesten oder Sprache, und vielleicht reagiert die Beleuchtung, durch künstliche Intelligenz (KI) gesteuert, auch immer passgenau auf meine Stimmung und Tätigkeit.

Foto: Schienbein+Pier

INFO

LICHTPLANER

Es gibt angestellte Lichtplaner bei der Beleuchtungs-Industrie, die natürlich mit den Produkten planen, die der Hersteller bereitstellt und es gibt freie Planer, die unabhängig beraten und eine große Palette an Herstellern verwenden. Dazwischen gibt es noch den Handel, der eventuell mehrere Hersteller vertritt und dann Lichtplanungen anbietet, die selbst erstellt oder an assoziierte Büros vergeben werden. Ein freier Innenarchitekt bietet den Kunden eine freie und unabhängige Lichtplanung an. Innenarchitekten haben im Studium Lehrveranstaltungen in Lichtplanung und es gibt spezielle Hochschulen, die den Fachbereich Lichtplanung intensiv ausgebaut haben.

Ein freier Planer kann immer das Beste und passendste Produkt auswählen, weil die Planung als Dienstleistung vergütet und nicht über den Verkauf der Produkte subventioniert wird. Die Aufgaben des Lichtplaners sind an der Schnittstelle zwischen Hochbauarchitektur, Innenarchitektur und Fachingenieurwesen angesiedelt. Die Kompetenz liegt in der Komposition der Parameter, wie Beleuchtungs-Wirkung, Beleuchtungs-Technik und produktimmanenten Gestaltungskriterien.

ZUR PERSON

René Pier ist freier Innenarchitekt und Mitglied des Landesvorstandes der AKBW Architektenkammer Baden-Württemberg. Geboren in Aachen, studierte er Innenarchitektur an der Fachhochschule in Trier und an der Kansas State University/USA. Im Anschluss gründete er sein eigenes Büro, aus dem das national und international tätige Innenarchitekturbüro SCHIENBEIN+PIER (Stuttgart) hervorging. Parallel unterrichtet er seit 2016 als Lehrbeauftragter an der HFT (Hochschule für Technik) in Stuttgart. 2020 war René Pier Mitglied der Workgroup des ECIA (European Council of Interior Architects) zur Novellierung der Charta zur Ausbildung von Innenarchitekten in Europa.